

# Ansichten von Albersdorf

Fotoausstellung: zahlreiche Aspekte eines Dorfes ins rechte Licht gerückt

**Albersdorf** (el) Eine ungewöhnliche wie sehenswerte Fotoausstellung ist derzeit im Museum für Archäologie und Ökologie in Albersdorf zu sehen. Mitglieder des Fotoclubs der VHS Albersdorf und Nordhastedt um Alfred Saß haben das Kaleidoskop mit Ansichten von Albersdorf zusammengestellt. Die Fotos bieten eine abwechslungsreiche Sammlung und bebildern in der Tat viele verschiedene Aspekte des Ortes.

Die Fotos reichen von Architekturaufnahmen wie der Seitengiebel des ehemaligen Bahnhofshotels selbst über Naturaufnahmen von Wäldern und Teichen bis hin zur modernen Technik der Windkraftanlagen, die sich wie aus dem Nichts über den Frühnebel erheben. Dabei genügen die Aufnahmen durchweg hohen fotografischen Ansprüchen, sind für sich genommen treffende Kompositio-

nen. Nichts ist dem Zufall überlassen. Die Fotofreunde haben sich offensichtlich viel Mühe gemacht bei der Zusammenstellung der Ausstellung von 20 großformatigen Aufnahmen bis zu einer Collage aus weiteren Bildaspekten zum Thema Albersdorf.

Auf den ersten Blick sind alle Charakter schaffenden Details von Albersdorf anzutreffen, Kirche, Bürgerhaus, das Relief von Wulf Isebrand an der Grundschule, die Idylle am Mühlenteich oder eine Waldszenerie. Der Brutkampstein ist genauso dabei wie einige Szenen aus dem Steinzeitdorf selbst. Das Kanalufer und die Grüntaler Brücke gehören ebenfalls zu den Motiven wie das Getreidesilo an der Norderstraße, das ja durchaus auch ein Dorfbild prägendes Gebäude darstellt.

Die Sonderausstellung zeigt in erstmaliger Zusammenarbeit mit dem Fotoclub „Gut Licht“

aktuelle Fotomotive, die teilweise ungewohnte und neuartige Perspektiven auf den Ort, seine Gebäude und die Landschaft auf der Dithmarscher Geest bieten. Der Fotoclub „Gut Licht“ besteht bereits seit 1980. Das Anliegen ist, fotografisch interessierte und engagierte Leute aus der Region zusammen zu bringen, um das gemeinsame Hobby der Fotografie zu pflegen. Monatlich treffen sich die Mitglieder, um sich der Fotografie mit all ihren Facetten sowohl theoretisch als auch in der Praxis zu widmen. Es werden Themen festgelegt, zu denen passende Bilder erstellt und an den Clubabenden besprochen werden.

Die an der aktuellen Ausstellung beteiligten Fotografen sind neben Alfred Saß Bernd Kupper, Inge Jensen, Randolph Pohl, Silke Fischer, Henning Peters, Ulrich Lembcke und Peter Storm. Die Ausstellung in dem Museum im ehemaligen Bahn-

hofshotel ist bis zum 1. November jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

*Kontrast zwischen organischen Strukturen und Geometrie: Der Aussichtsturm, fotografiert von Alfred Saß*



*Beispiel eines Albersdorf-Fotos aus der Ausstellung: Windmühlen von Peter Storm.*